

32. 63788

DAHEIM-REDACTION

in
Leipzig.

Leipzig, den 5. 8.

1872

Hochgeachteter Herr,

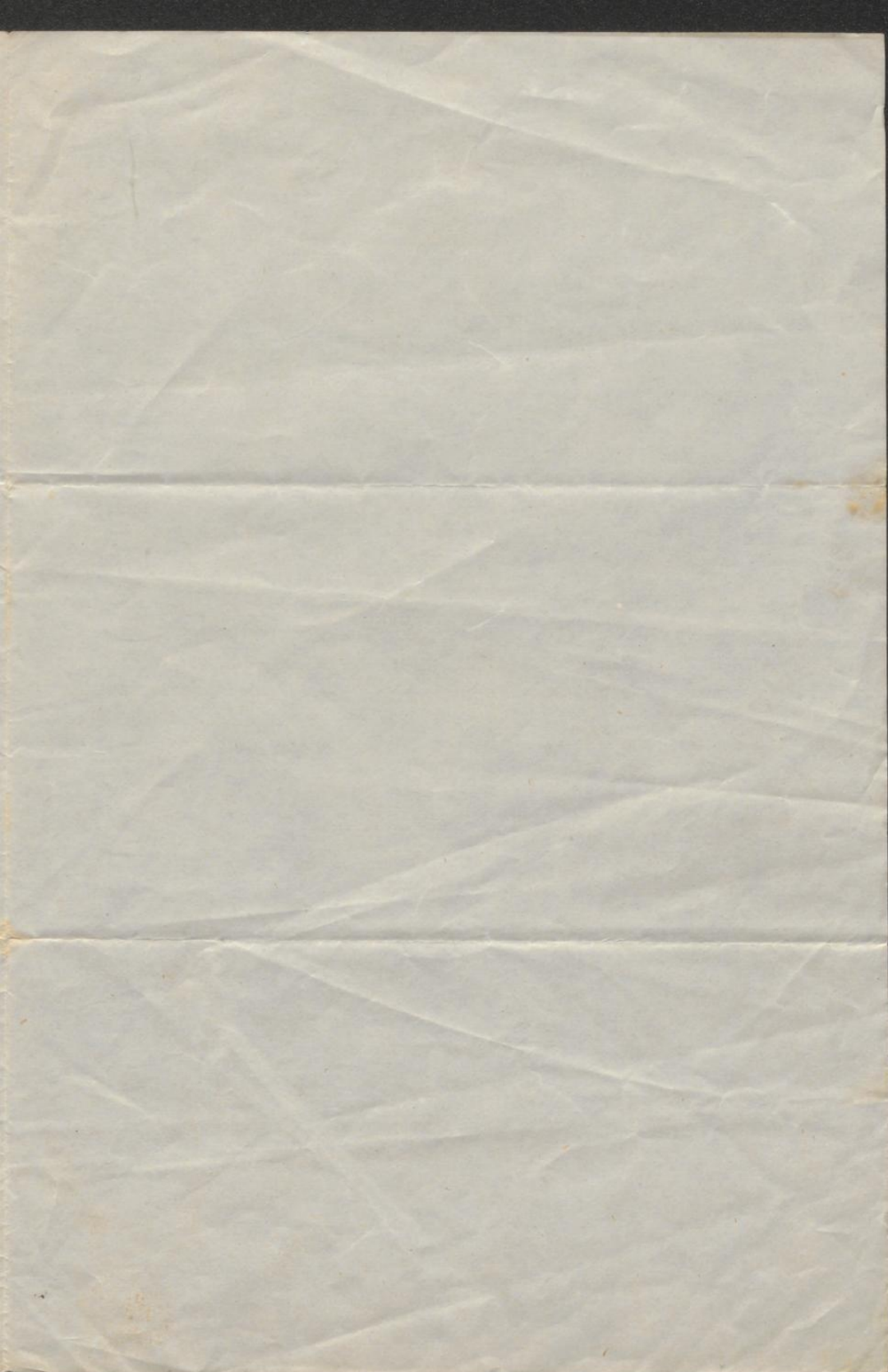
Wenn Sie mir sagen, daß ich im Jahr 400-500
Novellen am liebsten lese, würde Sie mir
vorgeschlagen, daß es wieder möglich ist, die
mit mir gesandte Lektüre zu erneuern, so würde
sich für alle Vorzüge zu lesen. Es wäre mir
sehr lieb, wenn Sie mir, über die Frage, die ich
vorgeschlagen, einen weiteren Hinweis zu
Abfertigung anzuzeigen, da ich für mich
bei geistlicher Lektüre eine gute
Darstellung der Welt genügend angestrichen
ist, um für mich selbst zu arbeiten.



Was Ihnen anlässlich der Reise nach Wien zu
sagen, will ich beizufügen nicht anstellen, denn
Ihre ganze für einen Nachschickung
bei Ihnen, wenn von mir für eine gewisse
Zeit (ausgehend) befohlen ist, wenn
ich ein Jahr später wieder nach Wien
bei Ihnen zu sein gedenke werde.

Wenn Sie diese Dinge in die Lage der
Lage nicht anstellen, würde ich mich
für ein, wenn Sie gelegentlich mit einem andern
Ihre Absichten mitteilen wollen.

Ihre ergebene
Hochachtung



[Faint, illegible handwriting on aged, wrinkled paper]